

Strachwitz, Moritz von: Bringt Wein mir her, rotleuchtenden Wein (1834)

1 Bringt Wein mir her, rotleuchtenden Wein,
2 Stimmt an die weichste Musik!
3 Mein träges Herze will trunken sein,
4 Denn es denkt nicht gerne zurück,
5 Nicht gerne zurück an den besseren Tag,
6 An das frische Blut, an den volleren Schlag,
7 Nicht gerne zurück, nein, nein!
8 Bringt Wein!

9 Mein schönes Lieb, schneebusiger Schwan,
10 O küssse mich stets aufs neu',
11 Daß ich alles, was Du mir angetan,
12 Vergesse und selig sei,
13 Vergesse, daß ich einmal war jung,
14 Voll Tat und frischer Begeisterung;
15 Gib lodernde Küsse, mein Lieb!
16 O! Gib!

17 Auf Blumen und Seide laßt mich ruhn!
18 Bringt Wein und Musik stimmt an!
19 Ich bin ein weichlicher Knabe nun
20 Und war schon einmal ein Mann.
21 So küssse doch heißer, Du schöne Frau,
22 So rinne doch schneller, Du Purpurtau,
23 Und Du mahnendes Hirn, das reden will,
24 Sei still!